

Stoßes Weg haben die Spandauer Arbeiter aufeinander bei der Auswahl ihrer Gemeindevorsteher gehabt.

In Spandau sind der sozialdemokratische Stadtverordnete Wehl und sein Schwager, der Fabrikarbeiter Stüberling, wegen Urkundenfälschung verhaftet worden.

Arbeiterbewegung.

Der christlichen Gewerkschaften. Mit dem Ausschluß der Gruppe wieder aus dem Gesamtverband haben sich Brust und seine Freunde zahlreiche Gegner im eigenen Lager geschaffen.

Arbeiterbewegung in Rußland. Nach einer Depesche der 'Central News' aus Petersburg haben am Sonnabend 4000 Arbeiter der Wuklow'schen Fabriken einen Streik begonnen.

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 31. Juli.

* Volksversammlung, welche gestern im großen Saale des Gewerkschaftshauses tagte, hatte sich eines in Anbetracht der stillen Zeit recht zahlreichen Besuches zu erfreuen.

Nachdem in das Bureau die Genossen M o m e r t und B w i r n zugewählt waren, ergriff der Reichstagsabgeordnete Genosse K a d e n aus Dresden das Wort zu dem angekündigten Vortrage.

Er habe sich gefreut, wieder einmal nach Breslau kommen zu können, nach der Stadt, aus welcher eine Reihe von Kämpfen hervorgegangen ist, deren Andenken noch heute unter den Parteigenossen lebendig ist.

Sie Alle und mit ihnen Tausende und Abertausende hat man gehetzt und unterdrückt, aber die Sozialdemokratie ist trotzdem vorwärts gegangen.

Der Redner entwirft nun in großen, lebendigen Zügen ein Bild von dem Verdegange der Sozialdemokratie in den letzten fünfzig Jahren, der zugleich ein bitterer Lebensweg für die Arbeiterklasse gewesen ist.

In der Diskussion über den mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag meldete sich zunächst ein christlich-sozialer Arbeiter zum Worte, der die Behauptung aufwarf, die drakonischen Unterdrückungen des Sozialistengesetzes haben nicht der Arbeiterklasse geschadet, sondern nur den Verheerungen, die von gewissenlosen Agitatoren und der demagogischen Presse ausgegangen sind.

Ueber die Gesundheitsgefahr in den Werkstätten der Tapezierer wird auf Veranlassung des Handelsministers eine Untersuchung angesetzt.

in Hamburg hat in einer an das kaiserliche Gesundheitsamt gerichteten Eingabe über die Gesundheitsgefahr Klage geführt, welcher ihre Mitglieder in den Werkstätten der Tapezierer und verwandten Berufe ausgesetzt seien.

* Im Antrage der Lokalverwaltung des Holzarbeiterverbandes sendet uns Genosse H e d n e r zu unserem Bericht über das Sommerfest des Verbandes im Schießwerder folgende Berichtigung:

Der Besuch des Festes war nicht schwach mittelmäßig, sondern er war so, daß wir auf unsere Unkosten gekommen sind.

Hierzu möchten wir bemerken: Unser Urteil über den Besuch fußt auf den Aussagen von mindestens einem halben Duzend Verbandskollegen, darunter zwei Vorstandsmitgliedern, die sich am Abend des Festes über den schwachen Besuch beklagten.

Es thut uns aufrichtig leid, daß Genosse H e d n e r nichts von dem vorgemerkten Maskenball wissen will.

* Vom Lohnabzahlungs-Geschäft, der Steingutfabrik P. Giesel, wird uns neuerdings geschrieben: Am letzten Sonnabend gab es wieder kein Geld.

* Warnung vor Auswanderung nach Südafrika. In den letzten Wochen findet man in den verschiedensten Tageszeitungen Anzeigen, wonach für Südafrika junge Leute aller Stände, vornehmlich aber Handlungsgehilfen, gesucht werden.

Es muß bei dieser Gelegenheit gleichzeitig eindringlich gewarnt werden vor dem Eingehen von Anstellungsverträgen nach Afrika mit irgend welchen Stellenvermittlern, weil gar keine Aussicht vorhanden ist, daß junge Leute, die jetzt nach Afrika gehen, Beschäftigung finden.

englische Regierung auf das Bleiben dieser englischen Elemente hohen Werth legt.

* Eine Konfektions-Schneider-Versammlung findet am kommenden Montag Abend im Gewerkschaftshaus statt.

* Ein Sommerfest der Putzmacher mit anschließendem Kränzchen im renovierten Saale des Gewerkschaftshauses findet am kommenden Sonntag statt.

* Zur Beachtung. Um den fortgesetzt zunehmenden Verlusten gewöhnlicher Pakete nach Möglichkeit vorzubeugen, ist den Postankaltern erneut in Erinnerung gebracht worden.

* Straßensperrungen. Gelpert für Fuhrwerk und Reiter werden wegen provisorischer Befestigung der Verbindungsweg zwischen Röniggrüher- und Wollweiserstraße vom 28. d. Mis. ab auf drei Wochen, wegen Kanalisierung des Scharnhorststraße zwischen Kaiser Wilhelmstraße und Straße 3 des Behauptungsplanes für den westlichen Theil der früheren Feldmark Kleinburg (an der Klaffenstraße) vom 28. Juli ab auf sechs Wochen, und wegen Legung von Gas- und Wasserleitungen die Moritzstraße zwischen Kaiser Wilhelm- und Pöfchenstraße vom 28. Juli bis 20. August halbfest.

* Schwerer Unfallsfall. Am 29. d. Mis., Nachmittags, stürzte der Rautscher Karren auf der Rosenhallerstraße von seinem mit Steinen beladenen Wagen und wurde überfahren, wobei er so schwere Verletzungen erlitt, daß der Tod alsbald eintrat.

* Unfallsfälle. Ein pensionierter Stationsassistent trat auf der Scheitingerstraße fehl und erlitt einen linksseitigen Knöchelbruch.

* Vermißt. Seit dem 21. d. Mis. wird der 44 Jahre alte Fleischer Wilhelm Teuber, Stodgasse Nr. 9, vermißt.

* Ein Pferd in der Dungsgrube. Die Feuerwehr wurde gestern Nachmittag nach der Tauntenstraße 41 zur Packfabrik-Gesellschaft gerufen, auf deren Hofe ein schweres Frachtpferd durch die Unachtsamkeit eines Kutschers in die Dungsgrube gestürzt war.

* Feuer. Am 28. d. Mis., Vormittags, fielen in einer Wohnung Sonnenstraße 11 glühende Kohlen aus dem Ofen, wodurch ein Kleid in Brand gesetzt wurde.

* Betrüger. Am 29. d. Mis. trat auf der Gräbichstraße ein junger Mann an einen 10 Jahre alten Knaben, der für einen Bäcker Waaren austrug, heran, kaufte ihm für 15 Pf. Semmeln ab und gab einen Fünfmarktschein in Zahlung, der sich später als 'Blüte' entpuppte.

* Falsche Fünzigpfennigstücke mit der Jahreszahl 1875 sind in der letzten Zeit hier in Verkehr gebracht worden.

* Polizeiliche Meldungen. In das Polizeigefängnis wurden am 29. d. Mis. 44 Personen eingeliefert.

Der Maximalarbeitstag im Bäckereigewerbe war Gegenstand der Tagesordnung einer gut besuchten öffentlichen Bäckerversammlung, die am Mittwoch Nachmittag im Gewerkschaftshaus stattfand.

auf das Gezeu prüfen. Und welche Bedeutung der Maximalarbeitsstag...

Nach dem mit reichem Beifall aufgenommenen Vortrage referierte...

Schmiedberg, 31. Juli. Tödlicher Unglücksfall. Ein Arbeiter der Bahnanstalt versuchte nach Bedienen der Weiche...

Wernsdorf, 31. Juli. Einen grausigen Hund machte einige Herren suchende Schulkinder. Im Strauchwerk fanden...

Wernsdorf, 31. Juli. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich gestern in der am Ringstraße gelegenen Pferdebesenmühle...

Rückers, 29. Juli. Irrsinnig geworden. Ein in Rückers in der Grottschlag aufgefahrener Irrenkranke, welcher...

Siedau, 28. Juli. Die Frau aus dem Jagde geworfen. Freitag Abend wurde hinter dem Wernsdorfer Viadukt eine...

Celo, 30. Juli. Blutvergiftung. Beim Ausschneiden von Nahnägen zog sich der Fleischermeister...

Antonienschütte, 29. Juli. Brutale Kinder. Ein Beispiel ungläublicher Rohheit von Kindern gegen ihre Eltern lieferten drei...

Antonienschütte, 29. Juli. Ein schweres Verbrechen wird dem Oberstl. Wand. aus Loschowitz gemeldet. Dort hielten...

Kreuzburg, den 30. Juli. Ein schwerer Unfall der den Tod eines Kindes zur Folge hatte und der zur Warnung für...

Rabze. Schlechtes Polnisch. Die hiesige königliche Berginspektion erließ jüngst eine Anweisung über Schusswaffen...

worden. Er ist dem Vernehmen nach in das Feldartillerie-Regiment...

Hildebrandt erschoss den Pastorsohn Blaszkowicz betänlich ein paar Tage vor dessen Hochzeit im Duell...

Zu dem großen Streik in Galizien

liegen heute folgende bürgerliche Meldungen vor: Wien, 30. Juli. Zu dem Feldarbeiter-Ausstande in Galizien...

Lemberg, 30. Juli. Eine Deputation polnischer Edelknechte hat sich nach Wien begeben, um bei dem Ministerpräsidenten...

Lebensmittel. Donnerstag, den 31. Juli. Maler-Verband. Zimmer Nr. 1. Gewerkschafts-Kartell. Zimmer Nr. 2.

Goldberg. Arbeiter-Verein für Goldberg und Umgebung. Sonnabend, den 2. August, Abends 8 Uhr...

Neustadt. Textilarbeiter-Versammlung, Sonnabend den 2. August, Abends 8 Uhr...

Katibor. Kartellvorsitzender: Paul Benedix, Wosagerstraße 31, 11. Versammlungsort: Jernitz Branerei, Große Vorstadtstraße Nr. 38.

Or. öf. Gewerkschafts-Versammlung, Abends 8 Uhr, im Saale. Referent: Herr Georg Paul, Schriftsteller in Breslau.

Neueste Nachrichten. Noch ein begnadigter Duellant. Dem Oberleutnant Hildebrandt vom Artillerie-Regiment Nr. 1...

Neues Sommer-Theater. Donnerstag, den 31. Juli. Gastspiel des Ital. Hoffchauspieler Hermann Valentin. Der Militärmantel. Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser u. Thilo v. Trotha. Anfang 8 Uhr.

Zeltgarten. Donnerstag: Letztes Auftreten der renommiert. 1. Norddeutschen Concert-Gesellschaft. Original-Koncert. Dir. Robert Ramser. 8 Herren, 2 Damen. Freitag: Gr. Schlacht-Musik (11er, Reibel) Großes Feuerwerk und Beleuchtung des Gartens. Entree 10 Pfg.

Gewerkschaftshaus. Sonnabend, den 2. August, Abends 8 Uhr: Tanzkränzchen des Männer-Gesang-Vereins „Frohsinn“. Der Vorstand.

Sämmtliche Schneiderei-Artikel für Herren und Damen. Schneiderei offeriren 3. billigt. Eugen Prager & Co. Herrenstraße 7. 992

Dominikaner. Donnerstag: Grosses Reidoek-Concert (157er, Strig). Wagner-Abend. Freitag: 1. Male: Kluge-Zimmermann's Leipzig Sänger. 8 Herren. Entree 10 Pfg.

Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts. Rein reichhaltiges Lager in Oberhemdblousen, Waschanzügen für Knaben, Kleiderstoffen, Waschkoffen, Büchen, Inlets, Arbeiterhosen, -Blousen, -Hemden, Corsets, Tischdecken, Gardinen, sowie viele andere Artikel, wird täglich, um schnell zu räumen, zu fabelhaft billigen festen Preisen ausverkauft.

Abbitte! Die Heilung, welche ich gegen den Geschäftsführer Herrn Max Korditzke erlangt habe, nehme ich hiermit zurück und bitte Abbitte. 1016 Paul Heintke.

Julius Kling, Barbier und Friseur, Sadowastr. 24. Preisermäßigung. Sollswacht u. Jakob' liegt aus. 1015

S. Krebs, 25, Bohrauerstr. 25, Ecke Nachodstr. Der Laden ist zu vermieten.

Breslauer Gewerkschaftshaus Margarethenstraße 17. Sonntag, den 3. August: Sommer-Fest des Central-Vereins der Arbeiter- und Arbeiterinnen (Filiale Breslau). Großes Vocal- u. Instrumental-Concert, Kinder-Belustigungen und anschließend im neuverkauften Saale: Tanz bei vollem Orchester. Anfang 4 Uhr. Programme à 30 Pfg. und bei den Mitgliedern im Gewerkschaftshaus, sowie in der Expedition der „Sollswacht“ zu haben. Der Vorstand.

Pfaff-Nähmaschinen, bestes deutsches Fabrikat empfehle M. Schuppelius, Sadowa-Strasse 38. Constanze Bedingungen, wöchentliche Theilzahlungen gestattet. 799

Advertisement for furniture and goods. Includes text: 'Neu eröffnet! Geringste Anzahlung auf Möbel, Betten, Polsterwaren, Spiegel, Herren- und Damen-Garderobe, Costüme, Manufacturwaaren. Billige Preise! Credit-Haus M. Grau, 3, Albrechtsstraße 3, I. Etage.'

Die Hütte. Zeitschrift für das Volk und seine Jugend. Jedem Lesende wird eine „Kunstbeilage“ beigegeben. Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Preis pro Heft 25 Pfg. Zu beziehen durch die Expedition und Colporteurs. „In freien Stunden“ illustrierte Roman-Bibliothek. Preis 10 Pfennige. Zu beziehen durch unsere Expedition und Colporteurs.